

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 5

Illustration: Kirche in der Kritik (II)
Autor: Kühni, Jürg / Giroud, Yves / Müller, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirche in der Kritik (II)

JÜRGEN KÜHN



„IHR DÜRFT MEINEN RING KÜSSEN!“

YVES GIROUD



Für Sie vorbereitet: Leserbrief

Lieber Nebi

Ich bin schon seit ____ Jahren dein Abonnent und habe ihn schon als Kind bei meinem Grossvater geliebt. Seit der Zeit des unvergleichlichen «Bö» habe ich dir – über alle Höhen und Tiefen hinweg – die Treue gehalten und an dich geglaubt, auch wenn du nie mehr so gut und nationalkonservativ wurdest wie damals. Was du mir aber in Ausgabe Nr. 5/2010 aus den Seiten 40 bis 42 vorgesetzt hast, hat mich zutiefst verletzt und angewidert. Ich habe ja viel Humor, aber das hat nichts mit Satire zu tun. Schämt euch alle! Hat es der Nebi nötig, auf derart niveaulose Weise den Namen der Heiligen Kirche zu beschmutzen? Kehr um, solange Zeit ist, ich möchte nicht in deiner Haut stecken. Gott lässt Seiner nicht spotten! Wenn ich mich doch nur über die Missstände in der Kirche so aufregen könnte wie über eure üblichen Karikaturen.

Verachtungsvoll

GREGOR MÜLLER

